

Protokoll der 16. AStA-Sitzung der 57. Amtsperiode am 13.12.2010

Beginn: 18:08
Ende: 19:47

Leitung: Sven
Protokoll: Filip

Anwesenheitsübersicht:

anwesend: Désirée (bis ca. 18h20), Marc, Daniel, Filip, Jenny Vogt, Anna Katharina, Johannes, Christopher, Thomas, Andreas K., Claudia, Mathias, Sven

fehlt entschuldigt: Jenny B., Andreas S., Norbert, Christian, Patrick, Isabell

fehlt unentschuldigt: Moha, Sebastian, Marton, Lydia

Gäste: Isabell

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Sie war im Verlauf der gesamten Sitzung gegeben.

Protokollannahme:

Die Protokolle der 7. und 15. Sitzungen werden angenommen; Die Online-Protokolle der 6., 7., 12. und 15. Sitzungen werden ebenfalls angenommen.

Annahme der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird angenommen.

*Allgemeiner
Studierendenausschuss der
Universität des Saarlandes*

*Hausanschrift:
Campus
Gebäude A5.2
66123 Saarbrücken*

*Postanschrift:
Abhofach 5
66123 Saarbrücken*

*Tel: 0681 - 302 - 2900
info@asta.uni-saarland.de*



TOP 1: Internes

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde alles zusammengefasst, was nicht in einem Onlineprotokoll zu finden sein sollte. Dazu zählen einerseits personelle Punkte, die aus Datenschutzgründen nicht online zu finden sein sollten, sowie politisch-strategische Entscheidung für laufende Verhandlungen oder Prozesse, die nicht öffentlich behandelt werden können.

TOP 2: Sprechstunden Homburg

Marc wird eine Mail mit einem Doodle-Umfrage-Link schicken. Prinzipiell sollen die Referenten für Recht und Ausländer einmal im Monat eine Sprechstunde in Homburg anbieten, die anderen Referenten in abwechselnder Reihenfolge.

TOP 3: Berichte

Fachschaften: Hat die Wahlen der Fachschaft evangelische Theologie und den Fachschaftsetat 2011 vorbereitet.

Recht: Hat normale Anfragen und E-Mails beantwortet.

Vorsitz: Berichtet von der letzten Studentenwerksvorstandssitzung im Dezember – das Canossa hat einen neuen Mieter gefunden.

Familie: Hat die Pflege der Babysitter-Börse durchgeführt; hat sich mit der Leiterin des Frauenbüros getroffen um mehr Kurse für Studenten (männlich) zu besprechen; die Sachen bleiben aber beim Alten, es werden weiterhin mehr Kurse für Frauen angeboten.

Publikationen: Haben Plakatentwürfe für den neuen Champus bei OVD bestellt; für jede einzelne Ausgabe des Champus in 2011 wird es eine neue Vorlage geben; Anna Katharina weist darauf hin, dass das meiste Hannes gemacht habe.

Studienfinanzierung: Hat in der Heimbar des Wohnheims E die AStA-Weihnachtsfeier mitorganisiert/durchgeführt; hat an Readern gearbeitet; hat sich nochmals erkundigt, wann die bestellten Rahmen, die am Musiksaal aufgehängt werden müssen, auf dem Campus eintreffen werden - die kommen im Januar.

UGR & Verkehr: Hat sich wiederum mit sämtlichen Verkehrsunternehmen und-verbänden gestritten, vor allem mit dem saarVV; es wird jedoch keinen neuen Fahrplan geben. Matthias schlägt vor, diesbezüglich eine Pressemitteilung zu veröffentlichen. Sven kann alle Beschwerden/Anmerkungen in den Ferien auswerten. Daniel findet dies zu spät.

*Allgemeiner
Studierendenausschuss der
Universität des Saarlandes*

*Hausanschrift:
Campus
Gebäude A5.2
66123 Saarbrücken*

*Postanschrift:
Abhofach 5
66123 Saarbrücken*

*Tel: 0681 - 302 - 2900
info@asta.uni-saarland.de*



*Allgemeiner
Studierendenausschuss der
Universität des Saarlandes*

Hausanschrift:

Campus

Gebäude A5.2

66123 Saarbrücken

Postanschrift:

Abhofach 5

66123 Saarbrücken

Tel: 0681 - 302 - 2900

info@asta.uni-saarland.de

Daniel schlägt weiterhin vor, in Verbindung mit der Einführung neuer Fahrpläne der Deutschen Bahn, große gelbe Plakate/Prospekte mit den Abfahrts- /Ankunftszeiten am Bahnhof zu holen. Sven konnte es nicht machen, da unter anderem am eben vergangenen Wochenende die Fahrpläne geändert wurden.

Studentische Kultur: Hat die Weihnachtsaktion mit Glühwein und Weihnachtsliedern vor dem AStA-Freiraum organisiert; ist noch dabei, mit Künstlern abzuklären, wie sein nächstes Projekt aussehen sollte.

Unifilm: Hat die laufenden Filmabrechnungen gemacht; hat Programmplakate und Lesezeichen drucken lassen; hat für die bevorstehende Feuerzangenbowleparty eingekauft.

Als Nachfrage zu Sven werden die Probleme mit den Lieferungszeiten der Visitenkarten und die Visitenkarten im Allgemeinen genannt. Er habe sich mit den Leuten vom Facility Management in Verbindung gesetzt, die ihm versprochen haben, dass das nächste Mal besser laufen wird.

TOP 5: Anträge

1. Antrag: Anna Katharina beantragt 220,- EUR für das Layouten und den Druck von 250 Plakaten (OVD, vgl. TOP 4). Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Antrag: Die Fachschaft katholische Theologie beantragt eine Reisekostenrückerstattung wegen angefallenen Reisekosten (Tagung der Bundesfachschaft Theologie in Freiburg i. Br.) i.H.v. 248,- EUR. Der Antrag wird bei 3 Enthaltungen einstimmig angenommen.

3. Antrag: Die Fachschaft Medizin beantragt eine Reisekostenrückerstattung wegen angefallenen Reisekosten (bvmd - Bundeskongress 2010 in Münster) i.H.v. 111,-EUR. Der Antrag wird bei 3 Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 6: Termine

Es stehen die folgenden Termine bevor: 14.12. - Feuerzangenbowleparty in der Heimbar des Wohnheims E (im Anschluss der Filmvorführung von Unifilm); AStA-Weihnachtsfeier im Seven am 16.12.



TOP 7: Neue Ideen

Unter anderem wird die offene Sprechstunde des Publikations-Referats besprochen. Daniel schlägt vor, einen Bericht über die Letztgenannte im Champus zu veröffentlichen; Marc wird sich darum kümmern. Anna hat schon den Mitgliedern des StuPas und denen des Ä-Rats eine Mail geschickt.

TOP 8: Verschiedenes

Marc bittet die AStAnten, sich in die Vorverkaufsliste für die AStA-Weihnachtsfeier einzutragen (Ort der Vorverkaufs: Mensa).

Es wird abgestimmt, ob die AStAnten auf der Party ein AStA-T-Shirt tragen sollten. Die Abstimmung führt zum negativen Ergebnis. AStA-Sticker sind jedoch je nach Belieben willkommen. Es wird der Vorschlag besprochen, gemeinsam auf die Party zu gehen. Dafür wird als Treffpunkt (ab) 20h30 im „Tante Maja“ vorgeschlagen. Es wird nicht abgestimmt, jedoch sind die meisten Anwesenden dafür.

Daniel erwähnt den bereits nicht besetzten Posten eines Vertreters im Bibliothekenausschuss. Die Amtsperiode beläuft sich auf 2 Jahre. Bis jetzt hat nur Konrad sein eventuelles Interesse an dem Posten geäußert.

19h05: Patrick betritt den Sitzungsraum.

Patrick erzählt den AStAnten von dem Konzept, auf dessen Besprechungs-/Vorstellungssitzung er bis gerade eben war. Es handelt sich dabei um ein Konzept, das vom Herrn Prof. Christian Scholz entworfen/vorgeschlagen wurde. Die Kernidee dieses Konzeptes ist die Einführung eines Diploms bei der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der ReWi-Fakultät bei gleichzeitigem, fortbestehendem Angebot an Bachelor- und Masterabschlüssen. Das grobe Schema des Konzeptes ist: es werden parallel die zwei Möglichkeiten angeboten – sowohl in einem Bachelorstudiengang als auch in deinem Diplom-(Vordiplom)Studiengang zu starten. Dabei sind die bereits bestehenden Punktesysteme bei Bachelor, Diplom und Master und ein 300 Volumen nach erfolgreichem Abschluss des Diploms oder Masters berücksichtigt. Die Grundidee des parallelen Angebots besteht dabei darin, dass jeder Student die Möglichkeit hat, nach erfolgreichem Abschluss seines Bachelors/Vordiploms in die jeweils andere Studienform zu wechseln.

Hierzu werden viele Anmerkungen geäußert und Fragen gestellt. Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die das Konzept durchgeht und einen Standpunkt der Studierendenschaft entwirft.

*Allgemeiner
Studierendenausschuss der
Universität des Saarlandes*

*Hausanschrift:
Campus
Gebäude A5.2
66123 Saarbrücken*

*Postanschrift:
Abhofach 5
66123 Saarbrücken*

*Tel: 0681 - 302 - 2900
info@asta.uni-saarland.de*

Das Konzept wird weiterhin als regulärer Tagesordnungspunkt auf der zweiten Januar-Sitzung des AStA aufgenommen (zu dieser Frage findet eine Abstimmung statt, die bei 4 Enthaltungen positiv angenommen wird).

Einige der Anmerkungen/Fragen zum von Patrick vorgestellten Konzept:

1. Jenny V. meint, dass ein Abschluss „Diplom + Master of Science“ nicht einem Abschluss „Master of Science“ gleichzustellen ist (Davor wurde von Patrick erwähnt, dass die Leute, die einen Diplomabschluss anstreben, auf ihrem Zeugnis sowohl „Diplom“ als auch „Master of Science“ als Titel haben werden).
2. Mathias fragt, ob nur Leute, die an der Uni des Saarlandes ihren Bachelorabschluss gemacht haben, ins Diplom wechseln können. Patrick weiß das nicht ganz genau; zunächst würde das aber eher der Fall sein.
3. Daniel meint, dass ein 10-semesteriges Studium nicht einem 9-semesterigen Studium gleichzustellen ist. Er fragt auch, was der AStA mit diesem Konzept/dieser Konzeptidee anfangen soll. Patrick antwortet, dass Prof. Scholz gerne die Meinung des AStA und der Studierendenschaft im Allgemeinen wissen würde. (Näheres: vgl. oben nach den allgemeinen Ausführungen zum Konzept).
4. Marc sagt, dass ein AStA- und ein StuPa-Beschluss nötig sind. Ein Meinungsbild wird abgehalten. Das Konzept wird bei 4 Enthaltungen einstimmig befürwortet.

Daniel fragt, ob man gleich die Vertreter der Fachschaften und die Senatoren informieren sollte oder nicht. Es wird beschlossen, bis Januar abzuwarten.

Ende der Sitzung: 19h47.

*Allgemeiner
Studierendenausschuss der
Universität des Saarlandes*

Hausanschrift:

Campus

Gebäude A5.2

66123 Saarbrücken

Postanschrift:

Abhofach 5

66123 Saarbrücken

Tel: 0681 - 302 - 2900

info@asta.uni-saarland.de

